

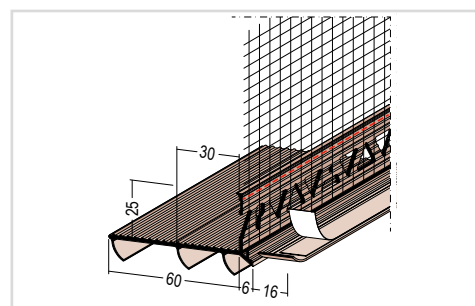


SAUBERER ABSCHLUSS

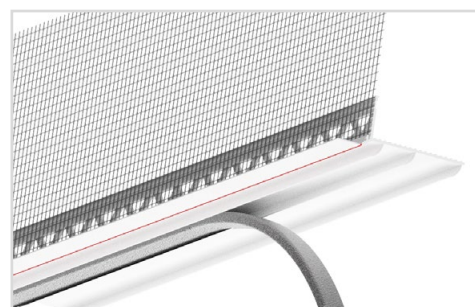
BODENANSCHLUSSPROFIL WDVS

PROTEKTOR Bodenanschlussprofil mit Tropfkante für 6 mm Putzdicke mit angenähertem alkalibeständigen Gewebe, zum Einschieben zwischen Wärmedämmungen und z. B. vorhandenen Belägen. Einschubschenkel durch Sollbruchstelle von 60 auf 30 mm reduzierbar.

- ✓ Zum Einschieben zwischen Wärmedämmungen und z. B. vorhandenen Belägen
- ✓ Auch vertikal einsetzbar z. B. als Anschluss von Neubauten an Bestandsgebäude
- ✓ Abreißlasche mit Doppelklebeband bietet Möglichkeit zum Anbringen einer Folie zum Schutz angrenzender Bauteile
- ✓ Lamellen mit federnder Wirkung drücken das Hauptprofil an Dämmung, optimale Positionierung
- ✓ Lamellen halten Fuge geschlossen und bieten Möglichkeit zum Einhausen eines vorkomprimierten Dichtbandes
- ✓ Variabel einsetzbar durch eine Sollbruchstelle im Einschubschenkel bei 30 mm

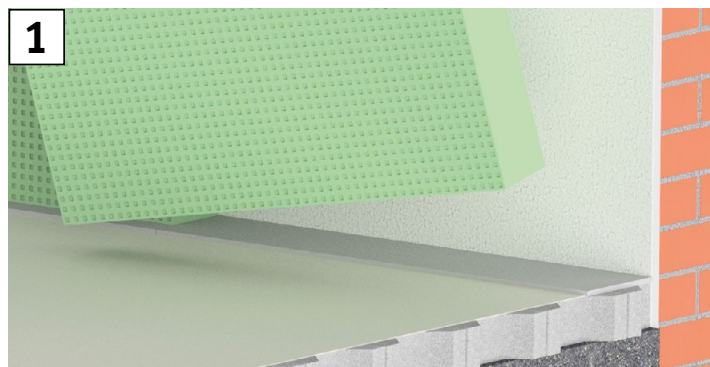


BODENANSCHLUSSPROFIL
FÜR WÄRMEDÄMMUNGEN ART.-NR. 37520

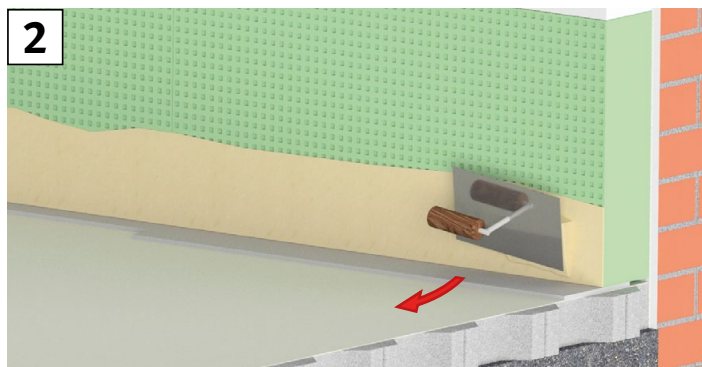


EINLEGEN EINES KOMPRIBANDES

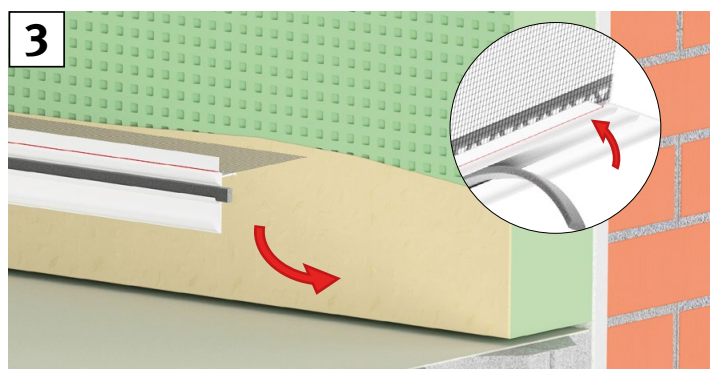
MONTAGEANLEITUNG: BODENANSCHLUSSPROFIL FÜR WÄRMEDÄMMUNGEN



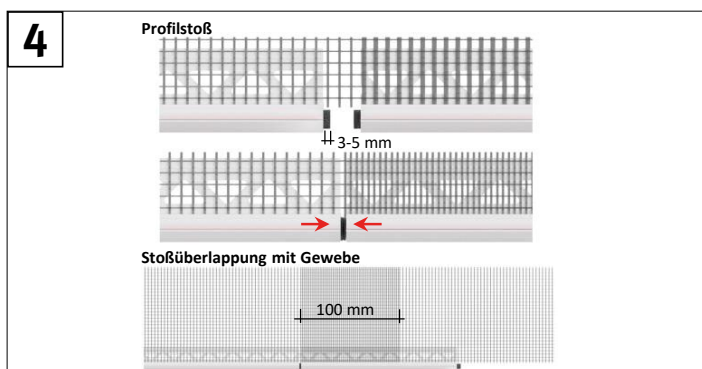
Arbeitsbereich vorbereiten (reinigen, abdecken etc.). Abstandshalter (z. B. Dämmstreifen) mit $d = \text{ca. } 8\text{--}10\text{ mm}$ ermöglichen das Setzen der Sockel-Dämmplatten im erforderlichen Einschub-Abstand zum Boden.



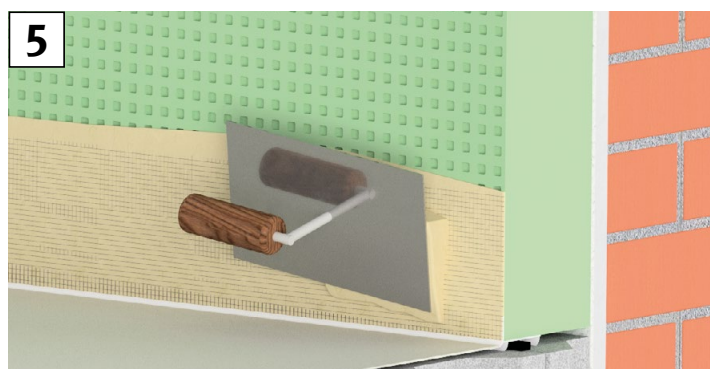
Armierungsmörtel vorlegen, Abstandshalter herausziehen.
Tipp: Ein Überstehen des Abstandshalters oder ein darauf angebrachter Klebestreifen erleichtert das Herausziehen.



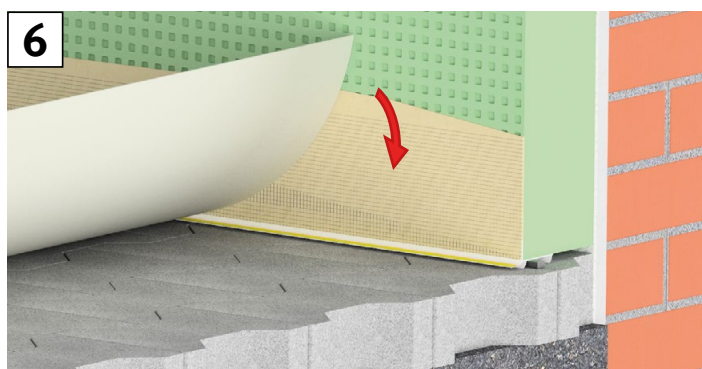
Vorkomprimiertes Fugendichtungsband (min. $15/3\text{--}9\text{ mm}$) auf das Profil 37520 mit ca. $3\text{--}5\text{ mm}$ Überstand an den Stabenden aufkleben. Anschließend Profil einschieben.
Tipp: Bei unebenen und rauen Bodenbelägen erleichtert eine Abdeckfolie das Einschieben in die Abstandsfuge.



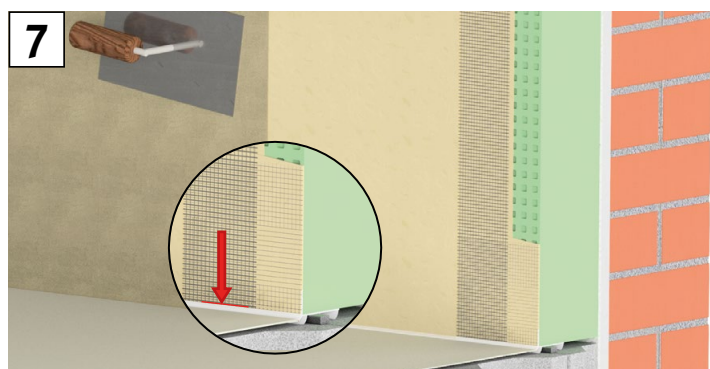
Beim Setzen darauf achten, dass Dichtbandüberstände aufeinander drücken. Profilstoß mit 100 mm Gewebeüberstand am Stabende überlappen.



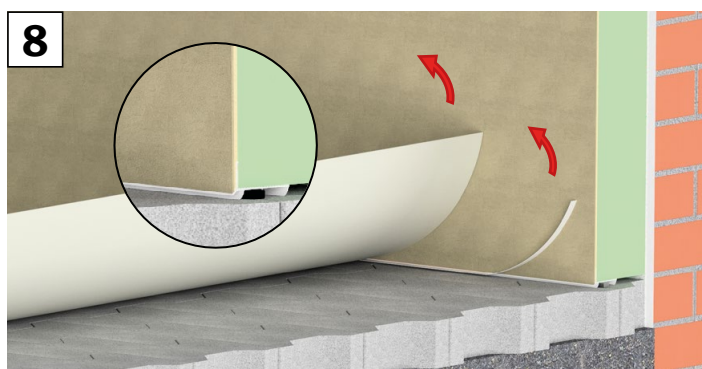
Profil 37520 in frischen Mörtel eindrücken bis Material durchquillt. Profil ausrichten und überschüssiges Material glatt ziehen.



Optional Folie auf Abreißlasche ankleben.



Gewebestreifen in Armierungsmörtel einarbeiten, Flächenarmierung bis Profil-Abziehkante führen und einspachteln, nach Trocknung des Armierungsmörtels Oberputz applizieren. Bei Bedarf Spritzwasserbereich entsprechend schützen/abdichten.



Nach Beendigung der Arbeiten Abdeckmaterial und Abreißlasche entfernen.